

Ein „symbolisches Geschenk“ für 14 Vorstände

Heinz Janalik überreichte Goldene Verdienstnadeln des Badischen Sportbundes Nord

Heidelberg. (CPB) Vierzehn Persönlichkeiten aus den Sportkreisen Heidelberg, Mannheim und Sinsheim wurden vom Badischen Sportbund Nord für jahrzehntelanges Wirken in ihren Vereinen mit Goldenen Verdienstnadeln ausgezeichnet. Beim Ehrungsabend im Restaurant „Olive“ des Heidelberger Tennis-Clubs war der Sportkreis Heidelberg Gastgeber, dessen Vorsitzender Dr. Peter Schlör charmante Begrüßungsworte sprach und darauf hinwies, dass es den Vereinen in den letzten Jahren immer schwerer falle, Vorstandsposten kompetent zu besetzen. Deshalb, so Schlör, sei zu empfehlen, dass auf diese Weise in Not geratene Vereine sich zusammenschließen und gemeinsame, hauptamtlich besetzte Verwaltungsbüros gründen.

„Umso wertvoller ist Ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit in Ihren Vereinen“, rief Schlör den Vereinsfunktionären zu. Die Laudationes auf die 14 neuen Goldnadeltragenden hielt, schwungvoll und mit feiner Rede wie seit Jahren, der BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik aus Mosbach, der sich einmal mehr die Mühe gemacht hatte, für jeden Einzelnen anerkennende Worte zu finden und auch den Partnerinnen und Partnern der Ausgezeichneten für deren Unterstützung, Rat und Trost zu danken. Denn das Ehrenamt im Verein sei nicht zu jedem Zeitpunkt vergnügungssteuerpflichtig.

„Ein intaktes Vereinsleben, für das Sie als Vorstandsmitglieder sorgen, ist ein Geschenk für die Mitglieder, und viel zu selten sagen die Beschenkten „danke“, sagte Heinz Janalik, der die Goldenen Verdienstnadeln des BSB als „symbolisches Geschenk“ und die Ausgezeichneten als „Vorbilder und Wegweiser“ in den Vereinen bezeichnete. Vor einer Stärkung durch Kürbiscremesuppe und leckere Tapas variadas nach Art des Hauses zeichnete Heinz Janalik folgende Persönlichkeiten aus: Waltraud Fischer, Werner Hildenbrand, Günther Uhler, Reinhold Uhler (alle Kleinkaliber-Schützenverein Reihen) und Alex Allgeier (Schützenverein Steinsfurt) aus dem Sportkreis Sinsheim, Martin Fischer (Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation Weinheim), Manfred Schleicher, Otto Reeb (beide BFG Reilingen) und Dr. Sabine Hamann (Ruder-Verein Amicitia) aus dem Sportkreis Mannheim, Heinz Schuhmacher (ASV Eppelheim), Bernhard Bös, Richard Maier (beide Schachclub Malsch), Peter Schell (Schachverein Walldorf) und Rolf Zimmerer (Turniergemeinschaft Birkighöfe Eppelheim) aus dem Sportkreis Heidelberg.